

## IUPAP Young Scientist Prize in Biological Physics

Die Kommission C6 (Biological Physics) der International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP) vergibt auf der 6. International Conference in Biological Physics, die vom 27. bis 31. August 2007 in Montevideo (Uruguay) stattfindet, zum ersten Mal den IUPAP Young Scientist Prize in Biological Physics. Für den Preis, der separat für eine theoretische und eine experimentelle Arbeit auf dem Gebiet der Biologischen Physik verliehen wird, können junge Wissenschaftler/innen vorgeschlagen werden, deren Promotion nicht länger als acht Jahre zurückliegt. Selbstbewerbungen sind nicht möglich.

Nominierungen mit einer ausführlichen Begründung des Vorschlages, einem Lebenslauf und einer Publikationsliste der/des Vorgeschlagenen sind bis zum **20. Mai 2007** per E-Mail an den Vorsitzenden der Kommission C6 zu richten: Prof. G. U. Nienhaus, Institut für Biophysik, Universität Ulm, 89069 Ulm, E-Mail: [uli@uiuc.edu](mailto:uli@uiuc.edu).

Weitere Informationen finden sich auf der Tagungs-Webpage unter [www.icbp-2007.org.ar](http://www.icbp-2007.org.ar).

## Klaus Tschira-Preis für verständliche Wissenschaft

Mit diesem Preis zeichnet die Klaus Tschira Stiftung gGmbH die allgemein verständliche Darstellung von herausragenden Ergebnissen naturwissenschaftlicher Forschung aus und fördert damit den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Prämiert werden kann ein Text in deutscher Sprache, der den Inhalt der Dissertation für ein breites Publikum verständlich aufbereitet und in einen größeren Zusammenhang stellt. Die Promotion muss im Jahr 2006 oder 2007 an einer

Universität in Deutschland abgeschlossen und mit magna cum laude oder besser bewertet worden sein und aus einem der folgenden Fachgebiete stammen: Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften oder Physik. Bei der Vergabe werden auch angrenzende Fächer wie Biophysik, Wirtschaftsinformatik, Neuropsychologie oder Medizininformatik mit einbezogen.

Bewerbungen können bis zum **28. Februar 2007** eingereicht werden bei Renate Ries, Klaus Tschira Stiftung gGmbH, Villa Bosch, Schloss-Wolfsbrunnengasse 33, 69118 Heidelberg. Tel: 06221-533214, Fax: 533198, [renate.ries@kts.villa-bosch.de](mailto:renate.ries@kts.villa-bosch.de). Weitere Informationen unter [www.klaustschira-preis.de](http://www.klaustschira-preis.de).

## Lasertechnik in der beruflichen Bildung

Der Verein „junge technologien in der beruflichen bildung – tibt e. V.“ hat die CD-ROM „Lasertechnik in der beruflichen Bildung“ (ISBN 9783000192197) in einer überarbeiteten Version 3.0 veröffentlicht. Neben der Neugestaltung des Inhalts und des Layouts wurden wichtige Themengebiete wie Lasermaterialbearbeitung und Lasersicherheit stärker berücksichtigt. Die neue Navigation bietet dem Nutzer mehr Übersicht und einen schnelleren Zugriff auf die einzelnen Kapitel.

Weitere Informationen finden sich unter [www.tibt-ev.de](http://www.tibt-ev.de).

## 11. Ilmenauer Lehrgang zu optischen Abbildungen

Vom **3. bis 7. September 2007** findet an der Technischen Universität Ilmenau ein Lehrgang zum Thema Modellierung optischer Abbildungen (Grundlagen zu Theorie der Abbildung und Lens Design) statt.

Neben einer Einführung in die Theorie der Abbildung und die Grundlagen von *lens design* werden theoretische Gesamtzusammenhänge und Grundkenntnisse zum Gültigkeitsbereich der Modelle der optischen Abbildung (paraxiale bzw. kollineare Abbildung, Strahlenoptik, analytische Bildfehlertheorie und Wellenoptik) vermittelt und Einblicke in grundsätzliche Probleme, Formeln, Schreibweisen und Anwendungen zur optischen Abbildung, einschließlich der lichttechnischen Abschätzung der optischen Abbildung gegeben.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die sich für die mathematischen und physikalischen Zusammenhänge der optischen Abbildung interessieren.

Kontakt: [wolfgang.richter@tu-ilmenau.de](mailto:wolfgang.richter@tu-ilmenau.de), weitere Informationen unter [www.tu-ilmenau.de/site/optik/moab.html](http://www.tu-ilmenau.de/site/optik/moab.html).

## Karl-Küpfmüller-Preis

Dieser Preis wird alle vier Jahre von der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE (ITG) verliehen und ist mit einer Geldprämie von 5000 € sowie einer Urkunde verbunden.

Damit soll jeweils eine herausragende, persönliche technisch-wissenschaftliche Leistung gewürdigt werden, die entweder zu einer wesentlichen Erweiterung der grundlegenden Erkenntnisse auf dem Gebiet der Nachrichten- und Informationstechnik beigetragen oder aber im Rahmen eines Gesamtwerkes die Informationstechnik in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht maßgebend gefördert hat. Der Auszeichnende sollte Nachrichtentechniker oder Informationstechniker und Mitglied der ITG sein.

Vorschläge von ITG-Mitgliedern können bis zum **26. Oktober 2007** bei der ITG-Geschäftsführung, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt eingereicht werden.